

Niveaubestimmende Aufgaben – Kunsterziehung – Schuljahrgänge 7/8:

Erklärvideo-Gestaltung

1. Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzschwerpunkt: Bilderwelten
Zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> – Entwickeln und Gestalten: mit filmischen Mitteln experimentieren, digitale Präsentation/Filmsequenz entwickeln und produzieren, geeignete Software einsetzen – Reflektieren: Medien kritisch einschätzen
Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:
<ul style="list-style-type: none"> – Filmclip, – Gestaltungsmittel: Komposition, Perspektive, Zoom, Ausschnitt, Bewegung, Schnitt, – Ton/Musik

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

- Aufgabe 1.1:
 - Mit dieser Aufgabe soll zum einen die gestalterische Vielfalt von Erklärvideos bewusst erfasst werden und zudem Vergleiche verschieden aufwändiger Videos angestellt werden.
- Aufgabe 1.2:
 - Wie gut ein Erklärvideo „funktioniert“, kann an einem ausgewählten Beispiel selbst erprobt und bewertet werden.
- Aufgabe 1.3:
 - Aus den Erkenntnissen der Aufgaben 1.1 und 1.2 können Kriterien für gute Erklärvideos abgeleitet werden, die dann auch die Konzeption der eigenen kreativen Gestaltung bestimmen sollten.
- Aufgabe 1.4:
 - Die Erkenntnisse der Einzelarbeit können zudem als Kriterienkatalog für die Gruppenarbeit gemeinsam zusammengetragen werden.
- Aufgabe 2.1:
 - Hier kann die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zur Themenfindung beitragen (Schulkultur, Hobby, Umwelt...). Die Lehrkraft kann Impulse setzen.
 - Die Gruppenzusammenstellung sollte der Heterogenität des Klassenverbands angemessen sein, so dass interessante und aussagekräftige Videos in jeder Gruppe entstehen können.

- Aufgabe 2.2:
 - Die Recherche sollte vorzugsweise online auf seriösen Websites und Datenbanken erfolgen.
 - Dabei sind die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten.
 - Lesezeichen sollten gesetzt werden, um Quellen wieder problemlos auffinden zu können.
 - Quellenangaben sind für die Materialsammlung unerlässlich.
- Aufgabe 2.3:
 - Hier kommt es darauf an, dass die Gruppen Fantasie und Kreativität nutzen und einsetzen.
 - Ebenso wichtig ist es, dass Teamfähigkeit geübt wird, gegenseitige Unterstützung sowie Zielstrebigkeit gehören auch zu den überfachlichen Kompetenzen, die mit dieser Aufgabe weiterentwickelt werden.
 - Planvolles Arbeiten und Konzentration auf Wesentliches sind ebenso wichtige Kompetenzen, die mit dieser Aufgabe entwickelt werden.
- Aufgabe 2.4:
 - Hier ist binnendifferenziert zu arbeiten. Aufgabe A ist technisch unproblematisch und in kurzer Zeit durchführbar, Aufgabe B sollte für Schuljahrgang 7/8 Regelanforderung sein, Aufgabe C ist anspruchsvoll und zeitaufwändig. Auch muss hierfür geeignete Videobearbeitungssoftware auf digitalen Endgeräten installiert sein.
 - Insgesamt ist jeweils sicherer Umgang mit der Technik gefordert.
 - Auch Gefühl und Bewusstsein für Abläufe und Zeiteinteilung werden mit dieser Aufgabe trainiert.
 - Die Lehrkraft kann bei Bedarf unterstützend eingreifen, vor allem bei Aufgabe C.
- Aufgabe 2.4:
 - Bei Präsentation und Reflexion sowie Vergleich der einzelnen Erklärvideos sollen Ergebnissicherung und Erfolgserlebnis sowie Wettschätzung eigener und fremder Leistungen im Vordergrund stehen.
 - Gesprächskultur wird auch beim Geben und Annehmen sachlicher, begründeter Kritik geübt.

3. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Problematisch sind evtl. die räumliche Situation sowie die Ausstattung mit digitalen Aufnahmegeräten.
- Falls nicht ausreichend schuleigene digitale Endgeräte den Gruppen als Aufnahmegeräte zur Verfügung stehen, kann auch mit einem Lehrergerät zeitversetzt aufgenommen werden.
- Es gibt kommerzielle Erklärvideo-Apps für digitale Endgeräte, auch kostenfrei. Hier sollte darauf geachtet werden, dass im Kunsterziehungsunterricht auf den Einsatz von „Clip Art“ verzichtet wird und das eigene kreative Gestalten bevorzugt wird. Auch Lehrkräfte anderer Fächer sollten ermutigt werden, auf vorgefertigte Module bei der Gestaltung von Tutorials zu verzichten.

- Der Inhalt bestimmt die Form. Ein Erklärvideo ist Gebrauchskunst und nicht Selbstzweck. Diese Prämisse sollte die Gestaltung leiten, so dass reine Technikspielereien vermieden werden.

4. Variationsmöglichkeiten

Ein Erklärvideo/Tutorial zu erarbeiten, kann auch als fächerverbindende Aufgabe in Kooperation der Fächer Kunsterziehung und Musik gestaltet werden. Hierbei sollte ein über beide Fächer hinausgehendes bzw. beide Fächer betreffendes Thema gewählt werden. Empfehlenswert wäre z. B. das Kulturland Sachsen-Anhalt vorzustellen, konkret die eigene Region („Wege zur Kultur in Sachsen-Anhalt“). Das Ergebnis kann dann unter Beachtung der Urheberrechts- und Datenschutzbestimmungen auf geeigneten Plattformen (z. B. Schulwebsite, Bildungsserver) veröffentlicht werden.

5. Lösungserwartung

Aufgabe	Erwartungshorizont	AFB
Teilaufgabe 1	<ul style="list-style-type: none"> – inhaltliche und gestalterische Beschreibung eines Videos – Gestaltungsmittel analysieren und vergleichen – begründete Wertung der Qualität von Erklärvideos – Zusammenstellung von Qualitätskriterien 	AFB I AFB II AFB III AFB II
Teilaufgabe 2	<ul style="list-style-type: none"> – mit filmischen Gestaltungsmitteln sicher umgehen – mit Gestaltungsmitteln kreativ experimentieren – Gestaltungsmittel in einen Handlungszusammenhang einordnen – digitale Endgeräte zur Videoaufnahme und Bearbeitung sinnvoll einsetzen 	AFB I AFB III AFB II AFB II